

Niederschrift

über die 4. öffentliche und nicht-öffentliche Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses
am Montag, dem 14.11.2005

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung am Montag, dem 14.11.2005, um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer 105 des Rathauses versammelt.

Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Udo Weinrich waren anwesend:

I. die (stimmberechtigten) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Susanne Brandenburg
2. Ratsmitglied Reinhard Eisen
3. Ratsmitglied Peter Hancke
4. Ratsmitglied Roland Weiss
5. Ratsmitglied Hans-Georg Bader
6. Ratsmitglied Rolf Mayr
7. Ratsmitglied Reinhold Daniels
8. Ratsmitglied Hans-Werner Schneller

II. die (beratenden) Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

1. Ratsmitglied Werner Horzella
2. Ratsmitglied Friedhelm Burchartz
3. Ratsmitglied Susanne Vogel

III. von der Verwaltung:

1. Bürgermeister Günter Scheib
 2. 1. Beigeordneter Horst Thiele
 3. Beigeordneter Norbert Danscheidt
 4. Beigeordneter Reinhard Gatzke
 5. Stadtoberverwaltungsrat Heinrich Klausgrete
 6. Stadtverwaltungsrat Michael Witek
 7. Stadtamtsinspektorin Susanne Rother
- Die beiden unter 6. und 7. genannten zugleich als Schriftführer.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bestimmung der Mitunterzeichnerin / des Mitunterzeichners für den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004**
2. **Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 vom 19.09.2005 - SV 14/016 -**
3. a) **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 - SV 14/015 -**
b) **Beschluss des Rates über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2004 und über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 94 Abs. 1 GO NW - SV 14/015 -**
4. **2. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2005 vom 22.09.2005 - SV 14/017 -**
5. **Antrag der Fraktion „Bürgeraktion Hilden“ vom 26.09.2005 zur Wiederbesetzung bzw. Einrichtung einer Halbtagsstelle für die technische Prüfung - SV 14/018 -**
6. **Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen**
7. **Entgegennahme von Anfragen und Anträgen**

II. Nichtöffentliche Sitzung

6. **(Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen**
 7. **(Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen**
-

Der Vorsitzende, Herr Weinrich, eröffnete um 17.00 Uhr die 4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugegangen und Beschlussfähigkeit gegeben sei.

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bestimmung der Mitunterzeichnerin / des Mitunterzeichners für den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004**

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestimmte **einstimmig** Herrn Horzella zum Mitunterzeichner des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004.

2. **Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 vom**

19.09.2005 - SV 14/016 -

Im Rahmen der Besprechung des Jahresberichtes wurden auf Seite 33 zwei Jahreszahlen von 2004 nach 2005 korrigiert.

Zusätzliche Anmerkung des Schriftführers:

Anlässlich der Korrektur der Jahreszahlen wurde festgestellt, dass aus dem ersten Absatz zum Punkt „f) Kredite“ ein Halbsatz gestrichen werden muss, so dass die beiden ersten Absätze nunmehr folgendermaßen lauten:

„Von den ins Haushaltsjahr 2004 übertragenen Kreditermächtigungen in Höhe von 9.021.465,01 € wurden keine Kreditaufnahmen realisiert.

Für das Haushaltsjahr 2004 waren Kreditermächtigungen in Höhe von 2.488.595,00 € für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vorgesehen. Da eine Aufnahme von Krediten im Haushaltsjahr 2004 nicht erforderlich war, wurde auch diese Kreditermächtigung ins Haushaltsjahr 2005 vorgetragen.“

Die korrigierte Version der Seite 33 liegt dieser Niederschrift zum Einlegen in Ihr Berichtsexemplar als Anlage bei.

Nach kurzer Aussprache fasste der Rechnungsprüfungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 vom 19.09.2005.

Er wertet den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes als Grundlage für seine Prüfungen nach § 101 Abs. 1 Nr. 1 - 4 GO NW und für den von ihm zu erstattenden Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 nach § 101 Abs. 3 GO NW.“

3. a) **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 - SV 14/015 -**
- b) **Beschluss des Rates über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2004 und über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 94 Abs. 1 GO NW - SV 14/015 -**

Ohne Aussprache fasste der Rechnungsprüfungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss und den nachfolgenden, dreiteiligen Beschlussvorschlag für den Rat:

"Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den als Anlage 1 beigefügten Schlussbericht."

Beschlussvorschlag für den Rat:

- "1. Die gemäß § 93 Abs. 2 GO NRW vom Kämmerer auf- und vom Bürgermeister festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2004 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 Abs. 1 GO NRW am 14.11.2005 geprüft worden. Das Prüfungsergebnis ist im Schlussbericht nach § 101 Abs. 3 GO NRW vom gleichen Tage festgehalten. Die Jahresrechnung 2004 wird hiermit beschlossen. Sie wies folgendes Abschlussergebnis aus:

Ergebnis der Jahresrechnung 2004			
	Gesamt	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Einnahmen			
Anordnungs-Soll	128.507.233,70 €	117.243.470,22 €	11.263.763,48 €
+ neue Haushalts-Einnahme-Reste	2.488.595,00 €	0,00 €	2.488.595,00 €
- Abgänge alte Haushalts-Einnahme-Reste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abgänge alte Kassen-Einnahme-Reste	-1.711.229,67 €	-1.705.930,63 €	-5.299,04 €
Summe bereinigte Solleinnahmen	129.284.599,03 €	115.537.539,59 €	13.747.059,44 €

Ausgaben	Gesamt	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Anordnungs-Soll	121.598.359,80 €	113.552.154,19 €	8.046.205,61 €
+ neue Haushalts-Ausgabe-Reste	7.981.928,94 €	2.064.346,61 €	5.917.582,33 €
- Abgänge alte Haushaltsreste	-295.689,71 €	-78.961,21 €	-216.728,50 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Sollausgaben	129.284.599,03 €	115.537.539,59 €	13.747.059,44 €

2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 Abs. 3 GO NRW erstatteten Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004.

Er beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister nach § 94 Abs. 1 GO NRW für die Haushaltswirtschaft 2004 Entlastung zu erteilen.

3. Der Bürgermeister wird gebeten, den allgemeinen Berichtsband des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.11.2005 zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige bereitzuhalten und hierauf gem. § 101 Abs. 4 GO NRW in geeigneter Form öffentlich hinzuweisen."

4. 2. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2005 vom 22.09.2005 - SV 14/017 -

Einstimmig fasste der Rechnungsprüfungsausschuss den folgenden Beschluss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis vom 2. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2005 vom 22.09.2005.“

5. Antrag der Fraktion „Bürgeraktion Hilden“ vom 26.09.2005 zur Wiederbesetzung bzw. Einrichtung einer Halbtagsstelle für die technische Prüfung - SV 14/018 -

Für diesen Tagesordnungspunkt übergab Herr Weinrich den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses an Herrn Horzella.

Sodann begründete Herr Weinrich nochmals seinen gestellten Antrag.

Danach erläuterte Herr Danscheidt, dass er durch eine Umfrage bei den kreisangehörigen Kommunen erfahren habe, dass derzeit das Rechnungsprüfungsamt Monheim sowie das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann Kapazitäten zur Übernahme von „Hildener“ Prüfaufträgen frei haben, so dass bei Bedarf hierauf zurück gegriffen werden könnte. Es sei vorstellbar, dass die Kosten für eine solche externe Prüfungsvergabe entsprechend der KGSt-Kosten eines Arbeitsplatzes erhoben würden. So sei seinerzeit auch mit der Stadt Velbert abgerechnet worden, als das dortige RPA bei einem personellen Engpass im RPA Hilden für einige Tage ausgeholfen hat.

Im Rahmen der weiteren Beratung und Diskussion bestand Einigkeit darüber, dass bei Bedarf eine erneute Kooperation mit Monheim oder Mettmann angestrebt werden sollte.

Im Anschluss an eine kurze sich anschließende Diskussion lehnte der Rechnungsprüfungsausschuss den Antrag der Fraktion Bürgeraktion gegen eine Ja-Stimme **mehrheitlich** ab und Herr Horzella übergab den Vorsitz wieder an Herrn Weinrich.

6. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht oder Anfragen beantwortet.

7. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.